



Junges Schauspielhaus Zürich

Zu Gast ist die rumänische Autorin Elise Wilk, deren Stück „Die grüne Katze“ in der Regie von Enrico Beeler als deutschsprachige Erstaufführung am Jungen Schauspielhaus ab 5. Juni zu erleben ist.

Der „Schreibtisch“ lädt dazu ein, Arbeitsweisen der Autorin und andere Texte kennenzulernen und mit ihr direkt ins Gespräch zu kommen.

Elise Wilk (\*1981) studierte Journalismus, Literatur & Kommunikation und Kreatives Schreiben. Sie arbeitete für verschiedene Tageszeitungen und für das Kronstädter Deutsche Kulturzentrum. Für ihr Stück „Es geschah an einem Donnerstag“ erhielt sie 2008 den rumänischen Dramatikerpreis. 2013 wurde sie für „Die grüne Katze“ mit dem Preis der irischen Botschaft Bukarest für Nachwuchsdramatiker ausgezeichnet. Dieses Stück wurde bei den letztjährigen Autorentheatertagen Berlin im Deutschen Theater Berlin in einer szenischen Lesung präsentiert.

Im Rahmen des „Schreibtisch“ findet die Buchpräsentation „Machtspiele. Neue Theaterstücke aus Rumänien“ statt. Schauspielerinnen und Schauspieler des Jungen Schauspielhauses lesen aus dem darin veröffentlichten Stück „Zimmer 701“ von Elise Wilk.

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich und dem Verlag Theater der Zeit

Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr im Schiffbau/Matchbox

Eintritt frei, Reservation empfohlen, Tel. 044 258 77 77  
[junges.schauspielhaus.ch](http://junges.schauspielhaus.ch)